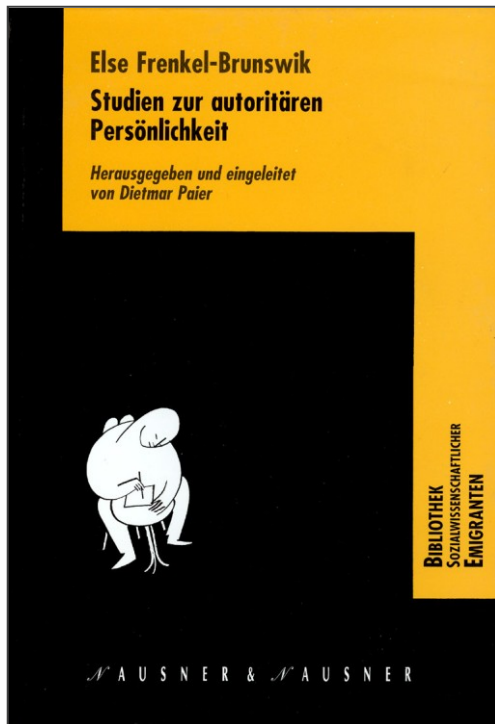


## ÜBER DEN INHALT:



Im dritten Band der "Bibliothek sozialwissenschaftlicher Emigranten" wird mit Else Frenkel-Brunswik eine Psychologin vorgestellt, deren Arbeiten im deutschsprachigen Raum bislang kaum bekannt waren. Die ausgewählten Schriften aus der Zeit zwischen 1940 und 1955 liegen erstmalig in deutscher Übersetzung vor und behandeln unter anderem die im Umfeld zu "The Authoritarian Personality" entstandenen Studien über Intoleranz, Vorurteilsbildung und Ethnozentrismus, sozialpsychologische Untersuchungen über Werte und Normen sowie Abhandlungen zur Wissenschaftstheorie und Methodologie der Psychoanalyse. Arbeiten zum antidemokratischen Persönlichkeitstyp und zur Psychologie des Totalitarismus vervollständigen die Auswahl. In der biografischen Einleitung des Herausgebers stehen vor allem Fragen der kognitiven Identität im Vordergrund. Darin wird versucht, die in Wien erworbenen langfristigen intellektuellen und kognitiven Prägungen ebenso herauszuarbeiten wie die von der US-amerikanischen Wissenschaftskultur stimulierte intellektuelle Re-Orientierung Frenkel-Brunswiks. Studien zur autoritären Persönlichkeit zählen zu den Standardwerken der US-amerikanischen Sozialpsychologie